

## Halbjahresbericht 2009

## **Inhalt**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1 Delignit Konzern auf einen Blick.....</b>                              | <b>3</b>  |
| <b>2 Grußwort des Vorstands .....</b>                                       | <b>4</b>  |
| <b>3 Überblick.....</b>   | <b>5</b>  |
| <b>4 Ertragslage.....</b>   | <b>6</b>  |
| <b>5 Mitarbeiter .....</b>  | <b>7</b>  |
| <b>6 Ausblick .....</b>   | <b>7</b>  |
| <b>7 Delignit AG am Kapitalmarkt.....</b>                                   | <b>8</b>  |
| <b>8 Konzern-Zwischenbilanz nach IFRS der Delignit AG (ungeprüft) .....</b> | <b>9</b>  |
| <b>9 Gewinn- und Verlustrechnung der Delignit AG (ungeprüft).....</b>       | <b>10</b> |
| <b>9 Angaben zur Bilanzierung .....</b>                                     | <b>10</b> |
| <b>10 Kontakt.....</b>  | <b>11</b> |

# 1 Delignit Konzern auf einen Blick

| Geschäftsjahr   | 2009*<br>01.01. - 30.06<br>in TEUR | 2008*<br>01.01. - 30.06<br>in TEUR |
|---|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Ergebniszahlen</b>   |                                    |                                    |
| Umsatzerlöse  | 12.362                             | 21.357                             |
| Betriebsleistung  | 12.392                             | 23.129                             |
| Materialaufwand   | 5.744                              | 10.989                             |
| Personalaufwand   | 4.865                              | 6.917                              |
| EBITDA  | 209                                | 2.732                              |
| <i>EBITDA Marge</i>   | 1,7%                               | 11,9%                              |
| EBIT  | - 712                              | 1.740                              |
| <i>EBIT-Marge</i>   | - 5,7%                             | 7,5%                               |
| EBT   | -1.209                             | 1.159                              |
| <i>EBT Marge</i>  | - 9,8%                             | 5,0%                               |
| Konzernüberschuss nach Minderheiten                           | - 957                              | 909                                |
| EPS   | - 0,15                             | 0,14                               |
| <b>Bilanzzahlen</b>   |                                    |                                    |
| Anlagevermögen  | 25.770                             | 29.131                             |
| Vorratsvermögen   | 9.644                              | 11.177                             |
| Liquide Mittel  | 463                                | 2.161                              |
| Sonstige Aktiva   | 4.121                              | 4.423                              |
| Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)                           | 6.208                              | 6.208                              |
| Sonstiges Eigenkapital  | 10.595                             | 15.149                             |
| Eigenkapital insgesamt  | 16.803                             | 21.357                             |
| Eigenkapitalquote   | 42%                                | 46%                                |
| Rückstellungen  | 2.301                              | 2.739                              |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                    | 20.894                             | 22.796                             |
| Darin enthaltene Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 11.099                             | 12.832                             |
| <b>Mitarbeiter</b>  |                                    |                                    |
| Deutschland   | 201                                | 260                                |
| Rumänien  | 630                                | 694                                |

\* Konsolidierter Konzernjahresabschluss nach IFRS

## 2 Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Delignit AG hat im ersten Halbjahr 2009 nachhaltig und konsequent auf die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise reagiert und in allen Unternehmensbereichen die Kapazitäten an die schwächere Nachfrage angepasst. Besonders hervorzuheben sind dabei auch die parallel erfolgreich umgesetzten strategischen Ansätze, die Unternehmensgruppe weiter auf die Stoßrichtung „ökologische Werkstoffe für technologische Anwendungen“ auszurichten. So ist es uns in einem schwierigen Marktumfeld unter anderem gelungen, erste Erfolge im Segment Schienenverkehr zu verzeichnen.

Die konsequente Reaktion im Bereich des Kostenmanagements war nach einem bereits schwachen vierten Quartal 2008 insbesondere durch die weiterhin schwache Nachfrage in unserem Kernmarkt leichter Nutzfahrzeuge (Light Commercial Vehicle = LCV) im ersten Halbjahr 2009 notwendig geworden. Die Zulassungszahlen in den EU- und EFTA-Ländern in diesem Segment sanken bis Juni 2009 im Vergleich zum Vorjahr um weitere 32,6% und im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge (Heavy Commercial Vehicle = HCV) um 52,4% (Quelle ACEA). Auch in den Geschäftsbereichen TECHNOLOGICAL APPLICATIONS und VENEER verzeichneten wir eine deutlich rückläufige Nachfrage.

Insgesamt lag im 1. Halbjahr 2009 die Betriebsleistung bei 12,4 Mio. EUR, nach 23,1 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2008. Der Umsatz weist im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang von 42,1 % auf rund 12,4 Mio. EUR nach 21,4 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf.

Kurz nach dem Berichtszeitraum haben wir am 07. Juli 2009 unsere zweite Hauptversammlung als börsennotierte Gesellschaft abgehalten. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden mit mehr als 99 % der Stimmen verabschiedet.

Wir möchten uns an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das Sie als Aktionärin und Aktionär unserem Unternehmen entgegen bringen. Auch im 2. Halbjahr werden wir mit Hochdruck an der erfolgreichen Gestaltung und Ausrichtung der Delignit AG arbeiten. Parallel erwarten wir eine vorsichtige Wiederbelebung im Segment der leichten Nutzfahrzeuge, und wir sind optimistisch, im neu geschaffenen Produktsegment der Gebäudeausstattung vom Konjunkturpakt II profitieren zu können.

Blomberg, im September 2009

Mit unseren herzlichsten Grüßen



Markus Büscher



Volker Dietzel



Thorsten Duray

### 3 Überblick

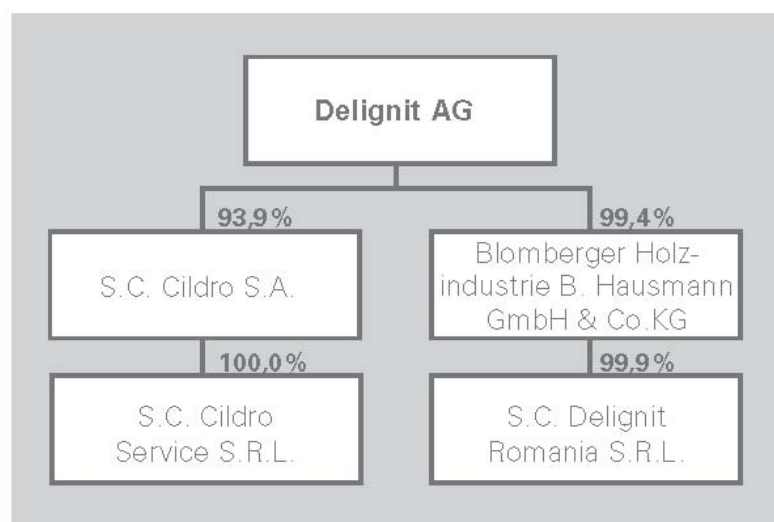
#### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Delignit AG entwickelt, fertigt und vertreibt in ihren Konzerngesellschaften ökologische Produkte basierend auf dem natürlichen, nachwachsenden und CO<sub>2</sub>-neutralen Rohstoff Holz. Als Entwicklungs-, Projekt- und Serienlieferant für Technologiebranchen wie etwa die Automobil- und die Luftfahrtindustrie liegt der heutige Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des Delignit-Konzerns in der Erarbeitung und Umsetzung technologischer und kundenspezifischer Anwendungen und Systeme. Grundlage hierfür ist der Delignit-Werkstoff, der im Wesentlichen auf Buchenholz basiert. Holz ist im Unterschied zu vielen anderen Rohstoffen in seinem Lebenszyklus CO<sub>2</sub>-neutral und damit anderen Werkstoffen ökologisch überlegen. Der Einsatz von Delignit-Werkstoffen als Substitut für Produkte aus nicht nachwachsenden Rohstoffen verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen.

Das operative Geschäft des Delignit-Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche segmentiert, AUTOMOTIVE, TECHNOLOGICAL APPLICATIONS und VENEER.

Der Delignit-Konzern setzt sich aus den Beteiligungsunternehmen S.C. Cildro S.A., S.C. Cildro Service S.R.L., S.C. Delignit Romania S.R.L. und der Blomberger Holzindustrie B. Hausmann GmbH & Co. KG zusammen.

#### Beteiligungsunternehmen



## 4 Ertragslage

### Umsatz

Der Delignit-Konzern weist im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Umsatzrückgang von 42,1 % auf rund 12,4 Mio. EUR aus. Im Vergleichszeitraum 2008 wurden 21,4 Mio. EUR umgesetzt. Der Umsatzrückgang betraf dabei alle Geschäftsbereiche der Delignit AG, vornehmlich jedoch den Bereich AUTOMOTIVE, der zum Halbjahr 49 % unter dem Vorjahresniveau liegt.

Im Bereich AUTOMOTIVE beliefert die Delignit AG als Systempartner bei namhaften OEM-Kunden ihre Innenraumausstattungen direkt ins Werk. Zudem werden für Modelltypen der bedeutenden Hersteller entsprechende Innenraumausstattungen im Rahmen eines Shop-Konzepts zur Nachrüstung angeboten.

Der Bereich TECHNOLOGICAL APPLICATIONS verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutliche Rückgänge. Diese Entwicklung basiert maßgeblich auf einer vorsichtigeren Ordertätigkeit. Größere Projekte insbesondere im Bereich der Industrieböden verzögerten sich oder wurden teilweise vollständig zurückgestellt.

Im Geschäftsbereich VENEER hat sich die Ordertätigkeit auf einem im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr relativ konstant niedrigen Niveau stabilisiert. Der Markt ist unverändert durch hohe Lagerbestände und daraus resultierende Überkapazitäten gekennzeichnet.

### Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) / Konzernjahresüberschuss / Ergebnis je Aktie

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, EBITDA, lag zum Halbjahr bei 0,2 Mio. EUR, nach 2,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2008. Als operatives Ergebnis (EBIT) wurden -0,7 Mio. EUR nach 1,7 Mio. EUR in den ersten 6 Monaten 2008 ausgewiesen. Die EBIT-Marge belief sich auf -5,7 %, nachdem im 1. Halbjahr 2008 rund 7,5 % erzielt wurden. Das Konzernergebnis nach Steuern und Minderheiten belief sich auf -1,0 Mio. EUR nach 0,9 Mio. EUR zum vorherigen Geschäftshalbjahr. Das Ergebnis je Aktie betrug -0,15 EUR nach 0,14 EUR im 1. Halbjahr 2008.

Das Erreichen eines positiven operativen Ergebnisses vor Abschreibungen bei einem parallelen Rückgang des Umsatzes von mehr als 42 % betrachten wir als großen Erfolg im Kostenmanagement. So konnten zum Halbjahr die Gemeinkosten um mehr als 36 % gesenkt werden. Die Materialquote konnte trotz der schwächeren Umsatzsituation nochmals leicht verbessert werden. Auch im Bereich der Personalkosten konnten wir gute Erfolge erzielen. Wir haben in den Gesellschaften der Delignit-Gruppe zunächst mit Kurzarbeit auf die schwächere Nachfrage reagiert. Im Rahmen der Restrukturierung und der Neuausrichtung unserer Prozesse

wurden aber dann jedoch auch befristete Arbeitsverträge nicht weiter verlängert und betriebsbedingte Kündigungen konnten sowohl in Deutschland als auch in Rumänien zur weiteren Anpassung unserer Kapazitäten nicht vermieden werden. In diesem Zuge wurden ebenfalls die Restrukturierung und die vollständige Integration der Cildro S.A. abgeschlossen. Die Personalkosten konnten somit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um annähernd 30 % gesenkt werden.

## 5 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter wurde im Rahmen der umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen im ersten Halbjahr 2009 deutlich reduziert. Während zum Ende des 1. Halbjahres 2008 noch 954 Mitarbeiter bei dem Delignit-Konzern beschäftigt waren, sank die Anzahl zum Ende des 1. Halbjahres 2009 um 123 Mitarbeiter auf 831 Mitarbeiter.

## 6 Ausblick

Die Zulassungszahlen in den EU- und EFTA-Ländern im Bereich leichter Nutzfahrzeuge sind auch zu Beginn des 2. Halbjahres noch nicht wieder angestiegen. Es lässt sich allerdings ein leicht positiver Trend im Geschäftsbereich AUTOMOTIVE und im Geschäftsbereich TECHNOLOGICAL APPLICATIONS erkennen. Insbesondere im letztgenannten Bereich verzeichnen wir eine deutlich lebhaftere Anfragetätigkeit.

Durch die umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen sieht sich die Delignit AG für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Prognosen über künftige Großaufträge oder weitere Serienbelieferungsaufträge lassen sich auch durch die hohe Verunsicherung aller Marktteilnehmer noch nicht abgeben, allerdings sichert das breit aufgestellte und innovative Produktionsprogramm sowie die Systemkompetenz der Delignit-Gruppe der Sales-Organisation immer weitere Ansatzpunkte bei der Erarbeitung neuer Umsatzpotentiale. Die stabile Liquiditäts- sowie Finanzierungssituation sowie die starke Eigenkapitalstruktur lassen die Delignit AG bei aller Vorsicht zuversichtlich in die Zukunft schauen.

## 7 Delignit AG am Kapitalmarkt

Das 1. Halbjahr 2009 war durch eine zweigeteilte Entwicklung an den Kapitalmärkten geprägt. Während sich zum Jahresanfang die deutlichen Kursrückgänge des vergangenen Jahres fortsetzten, kam es im Anschluss zu einer deutlichen Erholung an den Börsen. Die Delignit AG Aktie verzeichnete entsprechend am 27. Januar ihren Höchstkurs mit 1,56 Euro und konnte sich im Anschluss der negativen Entwicklung der Kapitalmärkte nicht entziehen. Ihren Tiefstkurs markierte die Aktie am 24. März mit 1,05 Euro. Vom anschließenden Anstieg der Notierungen an den Börsen profitierte auch die Delignit AG, so dass zum Halbjahresende die Notiz bei 1,24 Euro lag. Unter dem Strich blieb damit ein Minus von 11,4 %, während der Prime Industrial Performance Index 4,5 % verlor und der CDAX 2,3 %. Mit dieser Kursentwicklung kann der Vorstand der Delignit AG nicht zufrieden sein. Auch wenn das 1. Halbjahr 2009 geschäftlich im Zeichen der Finanzmarktkrise stand, so spiegelt die Kursentwicklung nach Ansicht des Vorstands doch nicht die Entwicklungschancen der Gesellschaft wider. Aufgrund ihrer Marktstellung und der innovativen Produktpalette geht die Delignit AG davon aus, in Zukunft wieder auf den Wachstumspfad der vergangenen Jahre zurückzukehren. Entsprechend sieht sich der Vorstand einer offenen und aktiven Kommunikation mit dem Kapitalmarkt verpflichtet, um das Geschäftsmodell und die Perspektiven Investoren und Medien näher zu bringen.

Der Tagesumsatz an den Börsen im Berichtszeitraum blieb weiterhin auf einem niedrigen Niveau mit einem durchschnittlichen Tagesumsatz von 655 Aktien.

Designated Sponsor der Delignit AG ist nach wie vor die VEM Aktienbank AG.

### Die Delignit Aktie im Überblick

| <b>Entwicklung</b>                 | <b>01.01.2009 – 30.06.2009</b> |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Delignit Aktie (Xetra)             | -11,4 %                        |
| MSCI World Local Index (MSELACWF)  | +2,8 %                         |
| Prime Industrial Performance Index | -4,5 %                         |
| CDAX                               | -2,3 %                         |
| <b>Kurs und Umsätze</b>            |                                |
| Höchstkurs (27.01.2009)            | 1,56 Euro                      |
| Tiefstkurs (24.03.2009)            | 1,05 Euro                      |
| Schlusskurs                        | 1,24 Euro                      |
| Durchschnittlicher Tagesumsatz     | 655 Aktien                     |



## 8 Konzern-Zwischenbilanz nach IFRS der Delignit AG (ungeprüft)

| <b>AKTIVA</b>               | <u>30.06.2009</u>    | <u>31.12.2008</u>    |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|
|                             | TEUR                 | TEUR                 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 14.228               | 14.715               |
| Langfristige Vermögenswerte | <u>25.770</u>        | <u>27.160</u>        |
| <b>Bilanzsumme</b>          | <b><u>39.998</u></b> | <b><u>41.875</u></b> |

| <b>Passiva</b>                 | <u>30.06.2008</u>    | <u>31.12.2008</u>    |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                | TEUR                 | TEUR                 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 13.576               | 13.645               |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 9.619                | 9.728                |
| Eigenkapital                   | <u>16.803</u>        | <u>18.502</u>        |
| <b>Bilanzsumme</b>             | <b><u>39.998</u></b> | <b><u>41.875</u></b> |

## 9 Gewinn- und Verlustrechnung der Delignit AG (ungeprüft)

|                  | <u>30.06.2009</u> | <u>31.12.2008</u> |
|------------------|-------------------|-------------------|
|                  | TEUR              | TEUR              |
| Umsatzerlöse     | 12.362            | 39.229            |
| Betriebsleistung | 12.392            | 41.782            |
| EBITDA           | 209               | 3.212             |
| EBIT             | - 710             | 1.280             |
| EBT              | - 1.209           | 29                |
|                  | -----             | -----             |
| Konzernergebnis  | - 957             | - 200             |
|                  | =====             | =====             |

## 9 Angaben zur Bilanzierung

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2009 ist freiwillig in Ausübung des Wahlrechts nach § 315a HGB nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Boards (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den zum 30. Juni 2009 geltenden IFRS-Standards und Interpretationen.

Den Jahresabschlüssen der in den Konzernabschluss der Delignit AG einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Sie sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Die Bilanz wurde gemäß IFRS 1.51 nach kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Schulden strukturiert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## 10 Kontakt

Investor Relations

Delignit AG

Königswinkel 2-6

D-32825 Blomberg

Tel.: +49-5235-966-100

Fax: +49-5235-966-105

E-Mail: [info@delignit.com](mailto:info@delignit.com)

[www.delignit.com](http://www.delignit.com)

### Impressum

© Delignit AG 2009

Herausgeber: Delignit AG  
Königswinkel 2 – 6  
D-32825 Blomberg